GEMEINDE LANGEN BEI BREGENZ

Langen, am 03.09.2019

Niederschrift über die 61. öffentliche Gemeindevertretungssitzung vom Montag, dem 2. September 2019, im Sitzungszimmer des Gemeindehauses.

Anwesende:

Gemeindevertreter:

Bgm. Josef Kirchmann als Vorsitzender, Vize-Bgm. Peter Steurer, GR Elisabeth Vollweiter, GR Anton Nigsch, GV Richard Sutter, GV Dr. Thomas Baldauf, GV DI Bernhard Ender, GV Adolf Giselbrecht, GV Albert Raich, GV Martin Österle, GV Tatjana Ruech, GV Karin Heim, GV Cornelius Fink

Ersatz:

GV-EM Reingard Feßler

Entschuldigt:

GV Lukas Haller, GV Georg Kennerknecht, GV-EM Markus Flatz, GV-EM Peter Kogler

Weitere Anwesende:

Manfred Huber, Fam. Schupp

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden.
2. Genehmigung der Niederschrift über die 60. GV-Sitzung vom 15.07.2019.
3. Zl. ln031.2-1/2019-2: Beschlussfassung der Verordnung über das Maß der baulichen Nutzung für die Widmung Gst.-Nr. 20/7 (Betreutes Wohnen).
4. Zl. ln031.2-1/2019-4: Beschlussfassung der Verordnung über das Maß der baulichen Nutzung für die Widmung Gst.-Nr. 768 (Betriebsgebiet Ach).
5. Zl. ln031.2-1/2019-1: Beschlussfassung der Verordnung über das Maß der baulichen Nutzung für die Widmung Gst.-Nr. 238/5 (Reihenhäuser Trimana).
6. Beschlussfassung über die Widmung zum Gemeingebrauch und/bzw. die Aufhebung aus dem Gemeingebrauch hinsichtlich der Grundstücke an der Gemeindestraße Hub-Hirschbergsau gemäß Grundteilungsurkunde GZ 947A-11 (Antragsteller Gemeinde Langen).
7. Beratung und Beschlussfassung über die Bebauungsrichtlinien der Gemeinde Langen.
8. Beschlussfassung über den Verkauf von Teilflächen aus Gst.-Nr. 246/1 an die Eigentümer der angrenzenden Häuser (Gschwend 508, Gschwend 513 und Gschwend 514) für die Vergrößerung derer Vorplätze.
9. Beratung und Beschlussfassung über die Oberflächenbeschaffenheit der öffentlichen Parkplätze Abt Pfanner-Haus/Ballsportplatz auf Gst.-Nr. 20/6.

10. Beschlussfassung über die Vergabe von Asphaltierungsarbeiten im Gemeindegebiet (Zufahrt und Vorplatz Altersheim, div. Flicke in Gschwend, Stollen, Feßlerberg, etc.).
11. Beschlussfassung über die Finanzierung des Ausbaus des Gemeinderaums im Abt Pfanner-Haus.
12. Beschlussfassung über die Ermächtigung der Buchhaltungsmitarbeiterin Anja Nenning zur Entgegennahme von Barzahlungen.
13. Beschlussfassung über die Anschaffung von Straßenleuchten.
14. Berichte und Informationen.
15. Bürgeranfragen und Allfälliges.

ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Bgm. Josef Kirchmann eröffnet um 20.15 Uhr die 61. öffentliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt alle Anwesenden, gibt die Entschuldigungen bekannt und stellt die ordnungsgemäße Einladung der GemeindevertreterInnen und die Beschlussfähigkeit fest. Der Vorsitzende stellt den Antrag zur Aufnahme von drei Dringlichkeitsbeschlusspunkten:

Zl. ln031.1/2019-2: Umwidmung von Teilstücken der Gst.-Nr. 20/1, 20/3 und 22/2 in der Parzelle Dorf von Freifläche/Freihaltegebiet FF in Freifläche/Sondergebiet FS „Parkplatz“, FS „Sport- und Freizeiteinrichtung“, Verkehrsfläche/Straße VS, Verkehrsfläche/Straße VS „Gehweg“, Baufläche/Mischgebiet BM-F-(BM) (Antragsteller Gemeinde Langen)

Zl. ln031.2-1/2019-2_2: Umwidmung von Teilstücken aus Gst.-Nr. 20/4 und 20/6 in der Parzelle Dorf von Freifläche/Freihaltegebiet FF bzw. Verkehrsfläche/Straße VS in Baufläche/Mischgebiet BM (Betreutes Wohnen).

Beschlussfassung über den Ankauf von mehreren Waldparzellen, im Ausmaß von 18.383 m², in der Parzelle Fischanger laut Kaufanbot von Matthias Pfanner.

Einstimmige Zustimmung zur Behandlung der Dringlichkeitspunkte unter TOP 3a und 3b bzw. TOP 15.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 60. GV-Sitzung

Das Protokoll der 60. GV-Sitzung vom 15.07.2019 ist allen GemeindevertreterInnen mit der Einladung zugestellt worden und wird einstimmig genehmigt.

3. a) Zl. ln031.1/2019-2: Umwidmung von Teilstücken der Gst.-Nr. 20/1, 20/3, 20/6 und 22/2 in der Parzelle Dorf von Freifläche/Freihaltegebiet FF in Freifläche/Sondergebiet FS „Parkplatz“, FS „Sport- und Freizeiteinrichtung“, Verkehrsfläche/Straße VS, Verkehrsfläche/Straße VS „Gehweg“, Baufläche/Mischgebiet BM$^{-F-(BM)}$ (Antragsteller Gemeinde Langen)

Aufgrund der Gesetzesänderungen bedarf es eines neuen Beschlusses. Die Widmung betrifft die Widmungen ohne das „Betreute Wohnen“. Die Widmung „Betreutes Wohnen“ ist aus diesem Widmungsverfahren herausgenommen worden, um eine rechtkräftige Widmung zu beschleunigen. Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Beschluss für die Umwidmung gemäß dem Antrag einstimmig genehmigt. Stimmenthaltung von Elisabeth Vollweiter.

b) Zl. ln031.2-1/2019-2_2: Umwidmung von Teilstücken aus Gst.-Nr. 20/4 und 20/6 (neu gebildetes Gst.-Nr. 20/7) in der Parzelle Dorf von Freifläche/ Freihaltegebiet FF bzw. Verkehrsfläche/Straße VS in Baufläche/Mischgebiet BM (Betreutes Wohnen).

Die Widmung für das „Betreute Wohnen“ wird nun mit einer separaten Planunterlage beantragt. Da es sich bei dieser Widmung um eine Ergänzung zur Bauflächenwidmung handelt, bedarf diese Widmung keine Befristung. Um das Verfahren zu beschleunigen wird dieser Teil nun separat mit der vorliegenden Planunterlage umgewidmet. Einstimmiger Beschluss für die Umwidmung gemäß Antrag.

4. a) Zl. ln031.2-1/2019-2: Beschlussfassung der Verordnung über das Maß der baulichen Nutzung für die Widmung Gst.-Nr. 20/6.

Das Maß der baulichen Nutzung wird mit der Mindestbaunutzungszahl von 65 festgelegt. Einstimmiger Beschluss.

b) Zl. ln031.2-1/2019-2_2: Beschlussfassung der Verordnung über das Maß der baulichen Nutzung für die Widmung Gst.-Nr. 20/7 (Betreutes Wohnen).

Das Maß der baulichen Nutzung wird mit der Mindestbaunutzungszahl von 65 festgelegt. Einstimmiger Beschluss.

5. Zl. ln031.2-1/2019-4: Beschlussfassung der Verordnung über das Maß der baulichen Nutzung für die Widmung Gst.-Nr. 768 (Betriebsgebiet Ach).

Das Maß der baulichen Nutzung wird mit der Mindestbaunutzungszahl von 45 festgelegt. Einstimmiger Beschluss.

6. Zl. ln031.2-1/2019-1: Beschlussfassung der Verordnung über das Maß der baulichen Nutzung für die Widmung Gst.-Nr. 238/5 (Reihenhäuser Trimana).

Das Maß der baulichen Nutzung wird mit der Mindestbaunutzungszahl von 65 festgelegt. Einstimmiger Beschluss.

7. Beschlussfassung über die Widmung zum Gemeingebrauch und/bzw. die Aufhebung aus dem Gemeingebrauch hinsichtlich der Grundstücke an der Gemeindestraße Hub-Hirschbergsau gemäß Grundteilungsurkunde GZ 947A-11 (Antragsteller Gemeinde Langen).

Das Vermessungsbüro Ender hat die Gemeindestraße vermessen. Die neuen Grenzen wurden im Zuge der Grenzverhandlung vom 18.09.2019 in der Natur festgestellt. Die beteiligten Eigentümer und Buchberechtigten erheben keinen Einwand gegen die grundbücherliche Durchführung. Im Bereich der Hofzufahrt Hirschbergsau 105 ist ein flächengleicher Abtausch erzielt worden. Für die Verbücherung der Teilungsurkunde GZ 947A-11 ist die Widmung des Gemeingebrauchs und/bzw. die Aufhebung aus dem Gemeingebrauch zu beschließen. Die Beschlussfassung für die Adaptierung des Gemeingebrauchs der Gemeindestraße Hub-Hirschbergsau gemäß der vorliegenden Urkunde GZ: 947A-11 wird einstimmig beschlossen.

8. Beratung und Beschlussfassung über die Bebauungsrichtlinien der Gemeinde Langen.

Die Bebauungsrichtlinien wurden vom Bauausschuss und Gestaltungsbeirat gemeinsam ausgearbeitet. Der vorliegende Entwurf wurde der Gemeindevertretung mit der Einladung zugesendet.

Ziele der Bebauungsrichtlinien:
- Sicherung einer zukunftsfähigen, nachhaltigen Siedlungskultur und Baukultur
- Erhalt von Entwicklungs- und Gestaltungsmöglichkeiten für künftige Generationen
- Sparsamer Umgang mit Baugrund

Die Bebauungsrichtlinien sind als Erstinformation für die Bauwerber erhältlich. Sie dienen der Beratung und Unterstützung in Gestaltungsfragen. Eine frühe Abstimmung eines Bauvorhabens mit der Gemeinde und dem Beirat für Baugestaltung ist zielführend, um zeitsparend planen zu können.

Die Beschlussfassung der Bebauungsrichtlinien erfolgt einstimmig.

9. Beschlussfassung über den Verkauf von Teilflächen aus Gst.-Nr. 246/1 an die Eigentümer der angrenzenden Häuser (Gschwend 508, Gschwend 513 und Gschwend 514) für die Vergrößerung derer Vorplätze.

Fam. Schupp, Eigentümer des Wohnhauses Gschwend 508, würde gerne ein Teilstück nördlich des Wohnhauses ankaufen um den Vorplatz / Zufahrt Carport verbessern und Oberflächenwässer besser ableiten zu können. Die Gemeindevertretung kann sich den Verkauf eines Teilstückes vorstellen, jedoch wird ein Streifen für Gehsteigzwecke zurück behalten. Es wird vereinbart, dass gemeinsam eine Stützmauer errichtet wird. Die Kosten werden halbiert.

Weiters würden die Anrainer der Erschließungsstraße gerne den Grünstreifen aus Gst.-Nr. 246/1 ankaufen um ihre Vorplätze zu arrondieren.

Ein Verkauf wird kritisch gesehen, da es im Winter zu Problemen bei der Schneeräumung führen kann. Es muss dann eine Vereinbarung von den Anrainern unterzeichnet werden, dass die Schneeablagerung auf deren Vorplätzen geduldet wird.

Die Gemeindevertretung einigt sich und fasst folgenden Beschluss:

Die Straßenbreite hat an jeder Stelle der Erschließungsstraße mind. 6 m zu betragen. Die Restfläche wird den Anrainern zum Kauf angeboten. Verkaufspreis: € 130,- / m² + Duldung Schneeablagerung. Es wird ein Teilungsentwurf ausgearbeitet und den Anrainern dann präsentiert. Einstimmiger Beschluss für die Bereitschaft zum Verkauf von Teilflächen aus Gst.-Nr. 246/1, bei Stimmenthaltung von GV Richard Sutter aufgrund von Befangenheit.

10. Beratung und Beschlussfassung über die Oberflächenbeschaffenheit der öffentlichen Parkplätze Abt Pfanner-Haus/Ballsportplatz auf Gst.-Nr. 20/6.

Die Parkplätze sollen mit Egra-Grün-Pflastersteinen ausgeführt werden. Die Abgrenzung der einzelnen Parkplätze soll mit unterschiedlich farbigen Steinen erfolgen (hell- bzw. dunkelgraue Pflastersteine). Der Zufahrtsbereich soll asphaltiert werden. Einstimmiger Beschluss.

11. Beschlussfassung über die Vergabe von Asphaltierungsarbeiten im Gemeindegebiet (Zufahrt und Vorplatz Altersheim, div. Flicke in Gschwend, Stollen, Feßlerberg, etc.).

Das Angebot der Fa. MIGU über die Aspaltierungsarbeiten beläuft sich auf € 80.910,48 inkl. MwSt. Es wurde kein zweites Angebot eingeholt, weil die Arbeiten, speziell Vorplatz Altersheim, auf den Arbeiten der Fa. MIGU aus dem Vorjahr aufbauen. Einstimmiger Beschluss für die Vergabe an die Fa. MIGU.

12. Beschlussfassung über die Finanzierung des Ausbaus des Gemeinderaums im Abt Pfanner-Haus.

Die Beschlussfassung über die Finanzierung wird an den Finanzausschuss und den Gemeindevorstand delegiert. Eventuell können Konditionen von der Finanzierungsausschreibung der Stiftung Abt Pfanner-Haus übernommen werden. Einstimmiger Beschluss.

13. Beschlussfassung über die Ermächtigung der Buchhaltungsmitarbeiterin Anja Nenning zur Entgegennahme von Barzahlungen.

Die neue Mitarbeiterin Anja Nenning wird einstimmig zur Entgegennahme von Barzahlungen, gemäß § 79 Abs. 3 GG, ermächtigt.

14. Beschlussfassung über die Anschaffung von Straßenleuchten.

Ca. 20 Lampen mit teilweise bestehenden Säulen werden benötigt. Die Köpfe der Straßenleuchten sollen auf LED umgestellt werden. Adolf Gieselbrecht berichtet von den Kostenermittlungen. Der Energieausschuss und der Gemeindevorstand werden beauftragt die Angebote zu vergleichen und die Vergabe der Straßenbeleuchtung vorzunehmen. Einstimmiger Beschluss.

15. Beschlussfassung über den Ankauf von mehreren Waldparzellen, im Ausmaß von 18.383 m², in der Parzelle Fischanger laut Kaufanbot von Matthias Pfanner.

Die Gemeinde Langen hat von Matthias Pfanner ein Angebot für den Ankauf mehrerer Waldparzellen in der Parzelle Fischanger erhalten. Die Gesamtfläche der Waldparzellen beträgt 18.383 m². Der Kaufpreis liegt bei € 5,-/m². Die Gemeindevertretung fasst den einstimmigen Beschluss für den Ankauf der Waldparzellen gemäß dem Kaufanbot.

16. Berichte und Informationen.

- Erweiterung Feuerwehr-Zubau: Erläuterung der Verhandlungen mit der Familie Nussbaumer.
- Anton Nigsch berichtet über die Verhandlungen beim Verkauf der Sennerei Langen.
- Der Spielbrunnen beim Abt Pfanner-Haus wurde gesetzt; Spenden für den Brunnen werden von der Stiftung Abt Pfanner-Haus dankend entgegen genommen.
- Der Ballsportplatz wird in den nächsten Wochen von der Fa. Loacker fertig gestellt.
- Betreutes Wohnen – Der Baubescheid wurde erteilt.
- Abt Pfanner-Haus – Bauverzögerungen von ca. 2 Monaten, aufgrund der großen Schneemengen auf dem Dach des alten Pflegeheims konnten die

Abbrucharbeiten erst später beginnen, was zur Folge hatte, dass die gesamte Nachfolgegewerke um Wochen zurück geschoben werden mussten.
In Folge dieser Bauverzögerung ist noch ein Wasserschaden im Altbau (Kapelle) aufgetreten.

- Bauverhandlung – Erweiterung Abt Pfanner-Haus (Gemeinderaum, etc.).
- Die Förderungszusage Sportplatz
- Reihenhäuser Fa. Trimana im Gschwend: Kaufverträge sind in Arbeit, mittlerweile zeigen drei Rückkehrerfamilien Interesse.
- Die Blutspendenaktion findet am 16. September im Treff●Punkt statt.
- Der Projektstand der Wälderhalle wird erläutert. Die Finanzierung der Halle (erhöhtes Investitionsvolumen) gilt es noch zu klären.
- Dr. Nina Isenberg-Haffner übernimmt im Oktober 2019 die Gemeindearztpraxis von Dr. Gerhard Isenberg. Gerhard geht nach 37-jähriger Tätigkeit in den Ruhestand. Die neuen Verträge für die Gemeindearztpraxis sind mit den Nachbargemeinden Sulzberg und Doren abzustimmen und zu unterzeichnen.
- Mitarbeiter-Wechsel: Das Dienstverhältnis mit Sandra Winder wurde einvernehmlich aufgelöst. Anja Nenning übernimmt die Stelle in der Gemeindeverwaltung. Zudem macht Anja die Vertretung im Postpartnershop. Maria Feßler leitet nun den neueröffneten Postpartnershop; Timea Rädler aus Sulzberg wurde anstelle von Maria Feßler nun als Reinigungskraft in der Volksschule Langen eingestellt. Andrea Wisser aus Bregenz wurde als Kindergartenassistentin im Kindergarten eingestellt. Julia Lerch unterstützt nun das Team der Mittagsbetreuung aufgrund des erhöhten Betreuungsbedarfs; Das Dienstverhältnis mit Ludwig Seifart (ARA und Bauhof) endet am 31. Dezember 2019. Nachfolger ab dem 1. Oktober 2019 ist Sebastian Feßler (30 % ARA und 20 % Bauhof).

17. Bürgeranfragen und Allfälliges.

- GV Thomas Baldauf frägt an, ob bei der Zufahrt ARA/Fußballplatz eine Geschwindigkeitsbeschränkungstafel angebracht werden kann.
- Die Gemeindevertretungsperiode neigt sich dem Ende zu. Im Spätherbst soll mit Alois Mätzler ein Reflexionsseminar veranstaltet werden.

Die Sitzung wird um 23:45 Uhr geschlossen.

Die Schriftführerin:	Der Vorsitzende:
Sabrina Matt	Bgm. Josef Kirchmann